

# Backup in Zeiten der Schweinegrippe

**Frankfurt, 29. September 2009 - Double-Take Software warnt, dass eine starke zweite Welle der Schweinegrippe auch erhebliche Auswirkungen auf die Datensicherheit insbesondere in mittelständischen Filialbetrieben haben kann.**

Während die ausgefeilten Sicherheitskonzepte in den Großunternehmen in der Regel auch der Ausfall wichtiger Mitarbeiter in der IT berücksichtigen, sind die meisten mittelständischen Filialisten darauf nur mangelhaft vorbereitet. Zwar gibt es für die meisten Positionen einen Backup, um Urlaubs- und gelegentliche Krankheitszeiten zu überbrücken, doch eine Pandemie wie die Schweinegrippe wird in der Regel nicht einkalkuliert. Meist sind in den Niederlassungen nur wenige Mitarbeiter darauf geschult, regelmäßige Backups der lokalen Server durchzuführen. Was aber passiert, wenn alle diese Mitarbeiter gleichzeitig das Bett hüten müssen, weil zwar der Virenschutz auf den Servern vollumfänglich funktioniert, nicht aber derjenige der Menschen selber? Der Ausfall eines wichtigen Servers oder ein Festplatten-Crash wäre zu dieser Zeit eine Katastrophe, denn unter Umständen sind die Daten einer ganzen Woche nicht gesichert worden.

"Noch weiß niemand, ob die Schweinegrippe ohne große Auswirkungen an uns vorüber geht oder ob ein mutiertes Virus zur nun beginnenden Grippesaison eine gewaltige zweite Welle auslöst", so Joachim Brebeck, Marketing Manager DACH bei Double-Take Software. "Dennoch sollten gerade Filialbetriebe ohne IT-Personal in den Niederlassungen die Pandemie zum Anlass nehmen, ihre Backup-Konzepte zu überprüfen." In solchen Umgebungen bieten sich laut Brebeck zentralisierte Backup-Lösungen an, die komplett vom zentralen IT-Personal betreut und verantwortet werden. Möglich werden solche Lösungen durch intelligente Replikationsverfahren, die alle veränderten Daten in den Niederlassungen automatisiert auf einen Sicherungsserver in der Zentrale übertragen. Im Falle eines Falles stehen dann in der Zentrale die aktuellsten Daten zur Verfügung, mit denen ein ausgefallener Server in der Niederlassung schnell und ohne Datenverlust wiederhergestellt werden kann. Da solche Lösungen sich von beliebigen Orten aus verwalten lassen, sorgen sie selbst dann für Sicherheit, wenn das gesamte IT-Personal dem H1N1-Virus zum Opfer fallen sollte - im Notfall kann ein Administrator auch vom Krankenbett aus die Wiederherstellung einleiten.

---

## **Unternehmensinformation / Kurzprofil:**

Double-Take Software (Nasdaq: DBTK) mit Sitz in Southborough, Massachusetts (USA) ist ein führender Hersteller kostengünstiger Software für die Optimierung von Workloads. Die Lösungen sind einfach anzuwenden und erlauben es dem IT-Administrator, geschäftskritische Workloads zu verlagern, abzusichern und wieder herzustellen - in physischen wie in virtuellen Umgebungen, ganz gleich auf welcher Plattform oder an welchem Ort. Mit beispielhaften Partnerprogrammen, technischem Support und Professional Services ist Double-Take die Lösung der Wahl für mehr als 19.000 Kunden weltweit - vom KMU bis zu Fortune 500. Mehr Informationen zu Produkten und Services von Double-Take unter <http://www.doubletake.de>

---

## **Leseranfragen:**

Joachim Brebeck  
Double-Take Software  
Gerbermühlstraße 7  
60594 Frankfurt  
Tel: + 49.69.68.97.776-12  
Fax: + 49.69.68.97.776-33  
JBrebeck@doubletake.com

<http://www.doubletake.com/>

---

**Weitere Infos zur Pressemeldung:**

<http://www.doubletake.de>

---

**Diese Seite kommt von**

<http://www.firmenpresse.de>

**Die URL für diese Seite ist:**

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo123591.html>